

Rechtsbruch der Mehrheit des BR – Minderheit des BR wird unterdrückt



- › [Emails](#) (7.6.22) und [Urteile](#) (13.5.20), die den Rechtsbruch belegen, wurden vorsätzlich von den verantwortlichen Listenführern ignoriert.
- › 08.06.22: Das im Betriebsverfassungsgesetz vorgeschriebene Wahlverfahren für die Freistellungen wird verhindert, um Meyer-Berg keine Freistellung zukommen zu lassen & die Minderheit zu unterdrücken.
- › 30.06.22: Vorm Arbeitsgericht wird ein Verfahren gegen den BR eröffnet.
- › 08.03.23: Das Amtsgericht urteilt, daß die [Freistellungen nichtig](#) sind!
- › 05.04.23: Beschluss der BR-Mehrheit über den Gang in die nächste Instanz bzgl. der Freistellungen – Verzögerungspolitik, um das Recht weiter vorsätzlich zu brechen.
- › 26.10.2023 Es erfolgte das [Urteil](#) des Landesarbeitsgerichtes: **Nichtig!**
- › Eine Revision durch den BR ist nicht gestattet. IFX trägt die Kosten.
- › 24.01.2024 Es wird endlich rechtsgültig gewählt.
- › **5.5.26: Ohne Entschuldigung steht diese Mehrheit wieder zu Wahl. Echt?**